

# Welterbe: Steigerwald im Rennen?

**TITELVERGABE** Am Freitag befasst sich die Unesco mit den deutschen Buchenwäldern. Die Entscheidung könnte sich aber verzögern.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **GÜNTER FLEDEL**

**Landkreis Bamberg** – Am Freitag trifft die Welterbe-Kommission der Unesco in Paris eine Entscheidung darüber, ob die deutschen Buchenwälder in den elitären Kreis der Weltnaturerbe-Stätten aufgenommen werden. Fünf deutsche Buchenwaldgebiete haben sich um den Titel gemeinsam beworben, darunter der Nationalpark Hainich in Thüringen.

Der Steigerwald ist außen vor – wegen des Konflikts um die Ausweisung eines Nationalparks verstrich die Bewerbungsfrist bei der Unesco, ohne dass die Region die Chance ergriff, sich dem Buchenwald-Cluster anzuschließen.

## In der Warteschleife?

Doch der Traum vom Welterbe ist für den Steigerwald noch nicht ausgeträumt. Denn wie im Vorfeld aus Kreisen von Tagungsteilnehmern zu erfahren war, trifft die Unesco-Kommission möglicherweise noch gar keine Entscheidung pro oder

## Deutsches Welterbe

**Kultur** Deutschland hat 33 Welterbestätten - nur drei Länder der Welt sind noch besser bestückt. Allerdings gehören nur zwei Naturlandschaften zum Welterbe der Menschheit: die Fossilengrube Messel und das Wattenmeer. In Punkto Kulturerbe hat Deutschland wesentlich mehr zu bieten.

**Natur** Die deutschen Buchenwälder, Reste einer Fauna, die einst ganz Mitteleuropa fast lückenlos bedeckte, sollen das dritte Weltnaturerbe werden. Um diesen Titel bewerben sich fünf Waldgebiete in Deutschland gemeinsam: ausgewählte Gebiete der Nationalparke Jasmund und Müritz (Mecklenburg-Vorpommern), Hainich (Thüringen), Kellerwald-Edersee (Hessen) sowie des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin (Brandenburg).

contra Welterbe für Hainich, Kellerwald und Co.

Wie der Leiter des Nationalparks Hainich, Manfred Großmann, der Thüringer Allgemeinen sagte, spricht einiges dafür, dass die fünf nominierten deutschen Buchenwaldgebiete nicht sogleich in den Olymp der Naturwunder aufgenommen und damit künftig in einem Atemzug mit dem Grand Canyon genannt werden. „Möglicherweise entscheidet sich die Unesco für eine Art Warteschleife“, befürchtet Großmann, der nach Paris gereist ist, um seinem Nationalpark in Thüringen am Freitag moralischen Beistand zu leisten.

Die Warteschleife für die deutschen Buchenwälder ist eine Chance für den Steigerwald. Denn laut Großmann will die Unesco möglicherweise in den nächsten Jahren vor der Vergabe des Welterbe-Titels prüfen lassen, ob nicht auch noch andere Buchenwaldgebiete in Deutschland und Europa für einen Buchenwald-Verbund infrage kommen. Der Steigerwald wäre ein heißer Anwärter.